

„Langsam soll das Ganze wieder Fahrt aufnehmen“

Edinger Landfrauen legen los: Osterüberraschungen für Mitglieder und Spaziergänge – Rosen zum Gedenken auf Friedhof gepflanzt

Edingen-Neckarhausen. (nip) Papierrollen, Scheren und bunte Bänder: Am frühen Samstagnachmittag traf sich das Vorstandsteam der Edinger Landfrauen im Folienzelt auf dem Hof von Vorsitzender Andrea Koch, um für die Mitglieder des Vereins eine Osterüberraschung einzupacken: Stiegen voller Osterhasen im Goldkleid, dazu noch ein Blumengruß zum Auspflanzen sowie eine Karte mit einem Frühlingsgedicht. Alles liebevoll arrangiert.

„Wegen Corona konnte vieles nicht stattfinden – deswegen gibt es kleine Aufmerksamkeiten zu Weihnachten und zu Ostern“, erklärt Andrea Koch. Die 118 Mitglieder und sieben Fördermitglieder, die sogar aus den umliegenden Gemeinden bis Mannheim kommen, dürften sich freuen: Sie erhalten ihr Geschenk noch vor Ostern. „So lange warten wir nicht mit dem Austragen“, sagt Koch.

An diesem Nachmittag bespricht das Team auch das weitere Programm. Im Mai



Packen Osterüberraschungen für ihre Mitglieder: die Edinger Landfrauen. Foto: Pilz

ist ein Spaziergang zum Grenzhof mit Einkehr im Landcafé „Walnuss“ geplant, im Juli ein Abstecher zum Boule-Club Edingen-Neckarhausen, Boulespielen inklusive. „So langsam soll das

Ganze wieder Fahrt aufnehmen“, hofft Andrea Koch.

Tags zuvor konnten die Landfrauen im Beisein von Bauhofleiter Herbert Stein und Bürgermeister-Stellvertreter Dietrich Herold zwei Rosenbüsche auf dem Friedhof in Edingen setzen. In eine eigens zuvor angelegte Rabatte mit weiteren Pflänzchen vor der Aussegnungshalle. Eine Hinweistafel mit der Inschrift „Zum Gedenken an unsere verstorbenen Landfrauen“ werde noch folgen, informiert Andrea Koch.

Beide Rosenstöcke zählen zu dem Kontingent, das der Landfrauenverband zu seinem 75. Jubiläum im vergangenen

Jahr unter dem Namen „Landfrauenrose“ aufgelegt hat. Jeder angeschlossene Ortsverein durfte bis zu sechs „Landfrauenrosen“ bestellen und dann nach Gutdünken einpflanzen. Weil sie erst im Herbst eintrafen, pflegte sie Andrea Kochs Mann Helmut über den Winter. Vier Stück werden noch in den Gärten einiger Landfrauen verteilt.

Zum ersten Mal werden sich die Edinger Landfrauen an der Fahrrad- und Pflanzenbörse beteiligen. Sie findet nach zweijähriger Pause am 7. Mai wieder im Schlosshof von Neckarhausen statt. Die Edinger Landfrauen springen hier für ihre Neckarhäuser Kolleginnen in die Bresche, denn diesen war die Bewirtung der Besucher mit Kaffee und Kuchen sowie heißen Würstchen nun zu viel geworden. Den Erlös widmen die Landfrauen der Hirschberger Ukrainehilfe. Dort ist Inna Göhrig, die Ehefrau vom Kämmerer der Doppelgemeinde, Claus Göhrig, sehr engagiert.